

VÖLSER

GEMEINDE

ZEITUNG

Erscheinungsort
Verlagspostamt 6176 Völs
An einen Haushalt. P.b.b.
Amtliche Mitteilung



Nr. 4 - April 1999



Jahreshauptversammlung der FF - Völs

Am 12. März 1999 fand in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch, Pfarrer Hermann Kubica, Bez. Feuerwehrkdt. KR Erich Hofer, Abschnittskdt. Herbert Bucher, Gend. Postenkdt. - Stv. Harald Heisenberger und Vizebürgermeister Walter Kathrein, die 107. Jahreshauptversammlung der Feiw. Feuerwehr statt. Wie dem Bericht des Kommandanten Walter Ruetz zu entnehmen war, musste die FF-Völs im Berichtsjahr zu 86 Einsätzen, davon 29 Brandeinsätze, ausrücken. Zunehmend sind die Einsätze nach Unfällen auf der A 12. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung fanden 23 Proben, eine Abschnittsübung in Kematen und eine Großübung am Flughafen Innsbruck statt. Kommandant Ruetz hob die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung hervor und dankte für die Renovierungsarbeiten am

Feuerwehrhaus. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ernannte Bez. F.Kdt. Erich Hofer **Dr. Norbert Benesch** zum Feuerwehrarzt und Pfarrer **Hermann Kubica** zum Feuerwehrkurat. Befördert wurden, zum Feuerwehrmann, Philipp Kohlhofer, Rafael Rudig, Mario Vallazza und Helmut Voppichler, zum Oberfeuerwehrmann, Manfred Flader, Stefan Kazelor, Johann Leiner und Jürgen Raitmair, zum Hauptlöschmeister, Robert Pertl. In Ihren Ansprachen dankten die Ehrengäste der FF-Völs für die vielen, im Dienst der Allgemeinheit im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen und für die gute Zusammenarbeit auch im Bezirk und im Abschnitt. Für den Bezirk besonders wertvoll und wichtig ist die Ernennung von Dr. Norbert Benesch zum Feuerwehrarzt.



Einladung

zum

JUBILÄUMSKONZERT

„40 Jahre Kapellmeister
Peter Petz“

unter der Leitung von

Kapellmeister Peter Petz

Verbindende Worte: Reinhard Schretter

Samstag, 17. April 1999

Beginn: 20.00 Uhr

**Veranstaltungszentrum
BLAIKE**

Auf Ihr Kommen freut sich die
MUSIKKAPELLE VÖLS

Freiwillige Spenden erbeten!

Mitteilung des Gemeinderates	Seite 2
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Völs Frühjahrsputz	Seite 6
Kirchliche Mitteilungen	Seite 7
Das Haus der Senioren	Seite 9
Kinderfreunde Völs	Seite 13
Tiroler Kaiserjägerbund	Seite 16
Naturfreunde Völs	Seite 17

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Wertstoffsammelinseln sind keine Mülldeponien!!

Durch laufende Kontrollen mussten leider immer wieder katastrophale Zustände bei den Wertstoffsammelstellen festgestellt werden. **Die Sammelinseln dienen dazu, Wertstoffe, wie Verpackungen aus Papier, Metall, Kunststoff und Glas zu sammeln. Diese Verpackungen werden einem Recyclingsverfahren unterzogen und können wiederverwendet werden.**

Misstände bei den Wertstoffsammelinseln:

Nichtverpackungen aus Glas (z. B. Glasplatten), Kunststoff (z.B. Plastikgeschirr), Metall (z.B. Kochtöpfe) gehören laut Verpackungsverordnung nicht zu den Wertstoffen und müssen daher am Gemeindebauhof zu den Öffnungszeiten der Problemstoffsammlung entsorgt werden. (DI.: 16.00-19.00 Uhr, FR.: 14.00-17.00 Uhr)

Größere Kartonagen müssen auf jeden Fall am Bauhof entsorgt werden, da sie bei den Sammelinseln sehr viel Platz einnehmen und durch unordentlich hingeworfene Kartonagen, das gesamte Erscheinungsbild der Sammelstelle leidet. Kleinere Kartonagen falten und nach Möglichkeit in die Container werfen oder zumindest ordentlich neben dem Altpapiercontainer sammeln. Sinnvoller wäre es natürlich unnötige Verpackungen überhaupt zu vermeiden. (z.B. im Geschäft zurücklassen)

Unverständlicherweise werden Wertstoffe achtlos zu einem beliebigen Container gestellt und nicht ordnungsgemäß entleert, obwohl die jeweiligen Container nicht überfüllt sind. Dieses Verhalten führt dann zu den Misständen, die uns allen bekannt sind. Sämtliche Wertstoffe sind vor- und nicht in den Containern abgelagert, der Zugang zu anderen Wertstoffcontainern ist

versperrt, unordentliche Sammelstelle usw... Dadurch fallen nicht nur für die Gemeindebediensteten, sondern auch für die örtliche Müllabfuhr ein erheblicher Arbeitsaufwand an, der durch Ihre Müllgebühren gedeckt werden muss!

Restmüllablagerungen und sonstige Ablagerungen (Sperrmüll, Problemstoffe) sind verboten und werden mit Geldstrafen geahndet!!!!

Bitte helfen Sie mit, Völs auch in Hinsicht auf die Mülltrennung ein ordentliches Erscheinungsbild zu geben. Abschließend möchte ich allen Völser BürgerInnen danken, die sich tagtäglich um eine saubere und ordnungsgemäße Trennung bemühen.

Die Abfallberaterin



Fahrradcodierung in Völs durch Beamte des Gendarmeriepostens Kematen

Wann?	Donnerstag, 15. April 1999, von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag, 16. April 1999, von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Wo?	Feuerwehrhaus Völs, Bahnhofstraße 6
Mitzubringen?	Fahrrad, amtlicher Lichtbildausweis und Besitznachweis

Machen Sie Fahrraddieben das Leben schwer, lassen Sie ihr Fahrrad codieren!

Strauchsnittsammlung!

Auch im März findet wieder eine Baum- und Strauchsnittsammlung an folgendem Termin statt:

Freitag, den 23. April 1999.

Sie werden ersucht, den Strauchsnitt in gebündelter Form am Abend des Vortages (22.3.1999) an den Straßenrand zu legen.

Abseits der Straße liegendes oder ungeordnet hingeworfenes Strauchgut wird nicht mitgenommen! Bitte nach 6.00 Uhr früh kein Schnittgut mehr bereitlegen.

Das Strauchsnittmaterial wird in der Völser Kompostieranlage gemeinsam mit dem Biomüll zu Kompost verarbeitet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entsorgt und mitgenommen wird. Bitte stellen Sie keinen anderen Abfall bereit, da dieser nicht abgeholt wird.

Dorfbuchaktion

Wollen Sie sich über Völs sachkundig machen? Wollen Sie mehr über Ihre Heimat- oder Wahlgemeinde Völs wissen? Wollen Sie durch die Geschichte, Kunstgeschichte oder Hofgeschichte der Gemeinde Völs einen Streifzug unternehmen oder mehr über die Natur in unserer Gemeinde erfahren? All dies und noch viel mehr können Sie im „Völser Dorfbuch“ finden. Das „Völser Dorfbuch“ bietet auf fast 500 Seiten alles Wissenswerte über die Gemeinde Völs und bildet damit für „Altvöls“ und „Neuvöls“ ein wertvolles Nachschlagewerk.

Derzeit sind wir in der Lage Ihnen das „Völser Dorfbuch“ verbilligt anzubieten. **Die verbilligten Bücher weisen im Umschlagbereich geringe Wasserschäden auf, die vom Löschwasser der Brandbekämpfung im ehemaligen Haus Blaike herrühren, wo die Bücher gelagert waren. Die Bücher sind sonst in einem guten Zustand.**

Der **verbilligte Preis** beträgt **ATS 250,-** (Normalpreis ATS 480,-).

Die Bücher sind im **Gemeindeamt Völs, Meldeamt, 1 Stock**, während der Amtsstunden täglich von 7.00 bis 12.00 Uhr, sowie **Dienstag und Donnerstag** zusätzlich von **14.00 bis 17.00 Uhr**, erhältlich.



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Vortrag Dr. Walter Ringer, Erziehungs- und Familienberatung Innsbruck, am Dienstag, den 27. April 1999, um 20.00 Uhr in der Hauptschule Völs:

In zunehmenden Maß berichten Eltern über Probleme und Konflikte im Zusammenleben mit ihren heranwachsenden Kindern. Länger als je zuvor leben Eltern und Kinder bzw. Jugendliche in der Familie zusammen. Gleichzeitig haben sich aber in einer noch nie dagewesenen Schnelligkeit Werte und Einstellungen verändert und sind weiter rapid im Wandel. Im Vortrag von Dr. Walter Ringer werden Auswirkungen dieser geänderten Umwelt auf die Elternrolle besprochen und in der anschließenden Diskussion erörtert.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den

6.4. und Dienstag, den 20.4.1999, jeweils 19.30 bis 21.30, in den Räumen des Sozialsprengels, Bahnhofstr.22a, statt.

Voranmeldung unter der Rufnummer 30 47 76 ist unbedingt erforderlich.

Gesucht wird:

Bekleidung für Jugendlichen in Größe 50, Damenbekleidung in Größe 46 sowie Bettzeug (Tuchent, Polster).

Herzlichen Dank!

Allen Völserinnen und Völsern, die uns anlässlich des diesjährigen Osterbasars wieder so großartig unterstützt haben, danken wir sehr herzlich. Mit dem Erlös kann wieder einigen bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde geholfen werden.



Ähnlich gut besucht wie in den vergangenen Jahren, war auch heuer wieder das „Josefi-Singen“ der Völser Sängerrunde, am 20. März im Haus Blaike. Die Darbietungen der mitwirkenden Gruppen, Kärntner Sänger Innsbruck, Jugendchor Unlimited aus Matrei i.O. und Völser Sängerrunde - im Bild mit dem „Kaktuslied“ - wurden mit viel Beifall aufgenommen.

Ein herzliches Dankeschön allen Konzertbesuchern.

Zum Nachdenken

Auferstehen

Auferstehen heißt,
vor allem aus sich herausgehen.

Die Kruste des Egoismus zerbrechen,
der uns in unser eigenes „Ich“
einzusperren sucht.

Auferstehen heißt,
damit aufhören, sich um sich selbst zu
drehen.

als ob man der Mittelpunkt
der Welt und des Lebens wäre.

Auferstehen heißt,
sich nicht in den Kreis der Probleme
der kleinen Welt einschließen lassen,
zu der wir gehören.

Mag sie so wichtig sein wie immer,
die Menschheit ist größer,
und eben dieser müssen wir dienen.

Dom Helder Camara

Hauptschule Völs Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

Einladung

zum Vortrag

**„Wie schlank muss
man sein,
um geliebt zu
werden?“**

Zum Themenbereich

„Essstörungen“

spricht Frau Mag. Ruth KOZA
(Institut f. mediz. Psychologie
und Psychotherapie)

Anschließend besteht die Möglichkeit
zur Diskussion mit der Referentin und
einer betroffenen Mutter.

Ort: HS Völs - Mehrzwecksaal
14. April 1999 - 19.30 Uhr

Bäckerei
Josef Brunner

6176 Völs
Dorfstraße 12, Tel. 303106

**ST. BLASIUS
DROGERIE**

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. April

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511, Notordination von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Wohnung Tel. 546767

5. April

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

10./11. April

Dr. Erich Lux
Ordination:
Peter-Siegmair-Straße 6, Tel. 303535,
Wohnung Tel. 303530

17./18. April

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr,
Wohnung Tel. 304446

24./25. April

Dr. Jörg Neuirth
Mutters, Natterer Straße 2a,
Ordination Tel. 548509,
Wohnung Tel. 548514

1./2. Mai

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters, Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511, Notordination von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr, Wohnung Tel. 546767

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St. Blasius-Apotheke Völs
Mittwoch, 7. April
Freitag, 16. April
Sonntag, 25. April

Freie Kindergartenplätze

Im Gemeindekindergarten Völs-West, sind noch einige Plätze frei.
Anfragen bitte an die KG.-Leiterin, Frau Claudia Pertl, Tel. 30 31 07.

Neues aus dem Gemeinderat

Antrag auf Markterhebung

Einstimmig beschloß der Gemeinderat auf Antrag des Kulturausschusses und dessen Obmann Vizebürgermeister Reinhard Schretter an die Tiroler Landesregierung den Antrag auf Verleihung der Bezeichnung Marktgemeinde an die Gemeinde Völs im Jahr 2000 zu stellen. Als Verleihungsdatum soll der 1.1.2000 gewählt werden. Die Organisation und die Vorbereitungen soll der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege übernehmen. Sämtliche Organisationen und Vereine sollen eingebunden werden, um die Markterhebungsfeierlichkeiten in entsprechendem Rahmen abzuwickeln.

Kinocenter Völs

Einstimmig wurde der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan für die Gewerbezone Nord - Kinocenter beschlossen. Damit steht dem Baubeginn des Kinocenters in Völs nichts mehr im Wege

Bodengebundenes Notarztsystem

Die Gemeinde Völs wird sich, wie von der Tiroler Landesregierung vorgeschrieben,

am bodengebundenen Notarztsystem beteiligen. Die TILAK wird für die Gemeinden der Regionen Hall in Tirol, Kematen und Salzstraße dieses System installieren.

Neuer Völser Ortsplan

Gemeinderat Engelbert Pfurtscheller informierte den Gemeinderat über den Stand zur Neuerstellung eines Ortsplanes. Von den Gesamtkosten von insgesamt 250.000 Schilling wird die Gemeinde Völs ein Fünftel der Kosten übernehmen. Den Großteil wird der Tourismusverband Völs bestreiten.

Verkehrsberuhigung und Ortsbildverschönerung Innsbrucker Straße

Auf Antrag von Vizebürgermeister Walter Kathrein beschloß der Gemeinderat einstimmig die Planung und Durchführung der Verkehrsberuhigung und Ortsbildverschönerung Innsbrucker Straße. Im Haushalt 1999 sind dafür insgesamt 3 Mio. Schilling vorgesehen. Planung, Bauleitung und Bauaufsicht wird Dipl. Ing. Knoll um 218.775 Schilling übernehmen. Die Arbeiten sollen im Jahr 2000 zum Abschluss gebracht werden.



KULTURKREIS VÖLS

Ausstellung der Völser Freizeitkünstler * LEBENSRAUM VÖLS *

Der Kulturkreis Völs bietet allen Völser Freizeitkünstlern die Möglichkeit, ihre Arbeiten bei einer Ausstellung auf der Blaike im Oktober 1999 zu präsentieren. Das Ausstellungsthema ist ein weit gespannter Begriff, es umfasst künstlerische Tätigkeiten, die in Völs geschaffen wurden ebenso, wie Auseinandersetzungen mit Problemen der Arbeitswelt Völs, der Freizeit, des Erscheinungsbildes der Gemeinde - Gestern - Heute - Morgen, Zukunftsideen, Umweltpositives und Negatives, Vereinsleben. Reale Darstellungen, wie auch abstrakte können eingesandt werden.

Zugelassen sind alle Techniken der Bildenden Kunst, sowie Fotografie.

Teilnahmeberechtigt sind alle Völser und auch auswärts wohnende Mitglieder des Kulturkreis Völs. Die Einzelheiten der Termine, Organisation und sonstiger Bedingungen sind dem Anmeldeformular zu entnehmen, die ab 2. April 1999 bei der Raika Völs erhältlich sind. (Mitglieder des Kulturkreis Völs erhalten sie mit der Post).

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 1999

Gleichzeitig wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, Entwürfe für das Ausstellungsplakat einzureichen.

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Ein langer, vor allem aber ungewohnt schneereicher Winter liegt hinter uns. Ab der 2. Jänner-Hälfte schneite es tagelang ununterbrochen. Die Schneeräumung und der gesamte Winterdienst waren nur durch den zeitweise beinahe rund um die Uhr-Einsatz, auch am Wochenende, aller Bediensteten, sowie des gesamten verfügbaren Gerätes des Gemeindebauhofes zu bewältigen.

Ich möchte den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes an dieser Stelle herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz danken.

Danken möchte ich aber auch allen Völserinnen und Völsern, die Verständnis dafür zeigten, dass es trotz aller Bemühungen nicht möglich war, überall gleichzeitig zu räumen und zu streuen und die fallweise auch selbst zu Schaufel und Besen griffen um den Gehweg, oder den Parkplatz freimachen und bei einsetzendem Tauwetter den einen oder anderen Gulli auszuschaufeln. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Hausbesorger und ebenso an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Völs, die sich auch bei Einsätzen im Winter bestens bewähren.

Allzu leicht machen es sich allerdings jene Gemeindebürger, die ihren Schnee einfach auf die womöglich gerade frisch geräumte Straße oder in den Garten des Nachbarn entsorgen. Dafür gibt es ebenso wenig Verständnis, wie für empörte Anrufe bei der Gemeinde, bzw. sogar mitten

in der Nacht beim Bürgermeister, wenn während eines starken Schneefalles nicht sofort der Schneepflug an Ort und Stelle ist.

Insgesamt kann ich aber mit Freude feststellen, dass aus der Bevölkerung sehr viel Lob für die Arbeit der Bauhofmitarbeiter kam. Nachdem inzwischen auch bei uns der Frühling eingezogen ist, möchte ich abschließend wiederum allen jenen danken, die ganz einfach einen Besen in die Hand genommen und ein Stück Straße oder Gehweg von Split und Staub gereinigt haben.

Stellungnahme zur Frage der Innverlegung Richtung Völs zum Zwecke der Verlängerung des Pistenvorfeldes des Innsbrucker Flughafens

Im Beitrag zur Titelseite der Ausgabe Nr. 1 der "Völser Distel" vom Februar 1999 behandelt Herr Ing. Markus Einkemmer das Thema „**Flughafen Innsbruck, Innverlegung in Richtung Völs**“. Dabei stellt er abschließend die Frage, was wohl die Vertreter der Gemeinde Völs zu diesem Thema zu sagen hätten.

Als Bürgermeister der Gemeinde Völs will ich dazu gerne Stellung nehmen, wenn gleich der Gemeinderat aus neunzehn Mitgliedern besteht, von denen auch zwei der "Grünen Alternative Völs" (GAV), deren Ersatzgemeinderat Herr Ing. Markus Einkemmer ist, angehören.

Zur Frage selbst darf ich richtigstellen, dass die Diskussion über eine Innverlegung in Richtung Völs bereits auf das Jahr 1990 zurückgeht, hat es damals schon in dieser Angelegenheit eine Anfrage der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr gegeben. Im Rahmen eines Hearings am 16. Oktober 1990 im kleinen Stadtsaal in Innsbruck zum Thema "Verlegung des Inn" zu dem neben dem Völser Gemeinderat auch die Völser Bevölkerung eingeladen war, habe ich mich in meinem Statement im Sinne

des Gemeinderatsbeschlusses vom 6.4.1990 klar gegen die geplante Innverlegung zum Zwecke der Verlängerung des Pistenvorfeldes ausgesprochen. Meine damaligen Ausführungen können jederzeit im Gemeindeakt nachgelesen werden.

In einer schriftlichen Erklärung haben sich gleichzeitig fast alle betroffenen Grundbesitzer gegen eine Zurverfügungstellung ihres Grundes für eine Innverlegung ausgesprochen.

Der aktualisierte Masterplan vom 16. September 1998 ist in der Frage der Innverlegung nichts anderes als die Wiederauflage dessen, was bereits im Jahre 1990 geplant und diskutiert wurde. Am Standpunkt der Gemeinde Völs hat sich in der Zwischenzeit auch nichts geändert und wird die Gemeinde Völs zum gegebenen Zeitpunkt ihre Interessen auch wahrzunehmen wissen. Das habe ich in einem Schreiben an die Tiroler Flughafengesellschaft m.b.H., an die Magistratsabteilung III, Stadtplanung, an Herrn Stadtrat Martin Krulis und an das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, vom 2.3.1999 klar deponiert.

Richtiggestellt werden darf außerdem, dass bereits der erste Plan für die Innverlegung der Zivilingenieure für Bauwesen Dipl. Ing. Hermann Zottl und Dipl. Ing. Harald Erber, vom Juni 1990, unter dem Titel "Verlegung des Innflusses mit ökologischer Gestaltung", gestanden ist. Auch das Projekt "Freizeitpark Innauen" der Architektengemeinschaft Dipl. Ing. Michael Prachensky und Dr. Georg Cernuska sieht eine Innverlegung Richtung Westen zur Autobahn vor. Die beiden Projekte sind in ihren Grundzügen, vor allem die Verlegung des Inn betreffend, ident. Die Feststellung des Herrn Ing. Einkemmer, dass das Projekt Prachensky/ Cernuska die Schaffung des vorgeschriebenen Pistenvorfeldes ohne Innverlegung zuließe, ist nicht richtig.

Zur im Beitrag aufgeworfenen Frage einer wahrscheinlichen weiteren Einschränkung bei der Ansiedlung von Betrieben darf ich festhalten, dass bereits im Jahr 1990 der Gemeinde Völs als Gegengabe zur begehrten Innverlegung die Möglichkeit der Widmung neuer Gewerbegebietsflächen angeboten wurde. Die Gemeinde Völs hat diesen Handel auf dem Rücken der Völs-

Café Bar



Das neue Inlokal im Herzen von Völs, mit einer etwas anderen Atmosphäre!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 bis 1.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr



Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a
Tel. + Fax 0512/304732

P.R. PITTL

FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

er Bevölkerung abgelehnt.

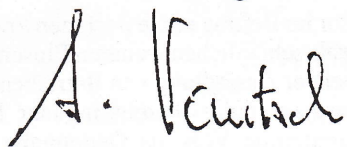
Die Schwierigkeiten bei der Widmung von Gewerbegebiet und Betriebsansiedlungen im Einflugbereich des Innsbrucker Flughafens gibt es seit Bestand des Flughafens, konnte sich die Gemeinde Völs bisher aber immer erfolgreich durchsetzen. Was im Sicherheitszonenbereich des Innsbrucker Flughafens zulässig ist, steht im Luftfahrtgesetz und im Sicherheitszonenplan genau festgeschrieben. Nur das hier Festgeschriebene gilt und Versuche der Flughafenbetriebsges.m.b.H. und des zuständigen Ministeriums, weitergehende Einschränkungen durchzusetzen, sind bisher immer erfolglos geblieben.

Eine Innverlegung in Richtung Völs kann ohne Anhörung der Gemeinde Völs nicht durchgesetzt werden, verläuft die Gemeindegrenze zur Stadt Innsbruck ungefähr in der Mitte des Innflussbettes. Bei einem derartigen Vorhaben wird die Gemeinde Völs ein gewichtiges Wort mitzureden haben. Sollte eine solche Maßnahme rechtlich auch gegen den Willen der Gemeinde Völs möglich sein, wird die Gemeinde Völs und die Völser Bevölkerung zu gegebenem Zeitpunkt ihre Stimme erheben, kann ich mir nicht vorstellen, dass eine solche Maßnahme gegen eine geschlossen auftretende Gemeinde und deren Bevölkerung durchsetzbar ist.

Ich bin aber auch der Meinung, dass es nicht Sinn macht, aus welchen Gründen auch immer, Panikstimmung zu verbreiten. Damit ist weder der Sache noch den Betroffenen gedient. Eine klare Haltung der Gemeinde, und die gibt es in dieser Angelegenheit, ist das Wesentliche.

Allen Völserinnen und Völsern wünsche ich abschließend ein schönes und erholsames Osterfest.

Ihr Bürgermeister



Sepp Vantsch

Völser Frühjahrsputz

Am Samstag den 20. März hat der Frühjahrsputz stattgefunden. An die 60 fleißigen Müllsammler haben 8 Traktorladungen Abfall gesammelt.

Vor allem die Völser Vereine sind es, die auch beim Frühjahrsputz mit ihren Mitgliedern da sind. **Besonders auffallend ist, dass neben unseren Straßen sehr viel Abfall wie Aludosen und verschiedene Verpackungen liegen. Es sind offensichtlich einige wenige besonders nette Zeitgenossen welche das Autofenster mit einem Müllkübel verwechseln.** Ein solches Tun ist für die große Mehrheit ein Ärgernis! Es ist keineswegs „lässig“, wenn man seinen Abfall einfach wegwirft.

Erfreulich ist, dass heuer wieder sehr viele Jugendliche beim Dorfputz teilgenommen haben.

Der besondere Dank gilt, folgenden Gruppen:

- Allen privaten Personen und Kindern.
- Der Landjugend welche mit einigen Personen und zwei Traktoren anwesend war.
- Der Lederhosenrunde Völs
- Den Jungschützen mit ihren Betreuern
- Den Gemeindearbeitern,
- Den Völser Bauern
- Der Feuerwehr die auch heuer wieder den Gießen von Unrat befreit hat. Alle Teilnehmer beim Frühjahrsputz haben einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet, schätzen wir doch alle saubere Wege, Wiesen, Wälder usw. **PS.: Wir alle wollen eine saubere Gemeinde. Dies kann nur gelingen wenn wir auch alle einen Beitrag leisten. Die Gemeindearbeiter geben sich alle Mühe, sind aber ohne ihre Unterstützung dazu nicht in der Lage!**

Martin Pittl

Obmann des Umweltausschusses

Endlich geschafft

Als die Völser Schülerin Julia Fraccaro im Alter von 12 Jahren mit dem Intensivtraining im Eiskunstlauf begann, dachte niemand an eine aussichtsreiche Zukunft. Doch mit persönlicher Selbstdisziplin, Ehrgeiz und hartem, beinahe täglichen Training konnte sie nun erstmals bei einem höherstehenden Bewerb die Konkurrenz auf die Plätze weisen. So wurde sie am 21./22. Februar 1999 Juniorengesamtirolermeisterin im Eiskunstlaufen in Innsbruck Nach einem knappen 2. Platz bei den Tiroler Meisterschaften war das ein lang erhoffter und verdienter Erfolg. Trotz bevorstehender Matura konnte sie auch bei den Innsbrucker Stadtmeisterschaften am 7. März den ersten Platz in der Gruppe Junioren erreichen. Großer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch ihrem Trainer Georg Ganner, der sich sehr für den Eiskunstlaufsport in Tirol einsetzt. Nach diesen erfolgreichen Ergebnissen hat Julia Lust auf mehr bekommen. Sie wird auf alle Fälle noch ein weiteres Jahr Intensivtraining anhängen und hoffentlich noch weitere Erfolge für den UEK-Innsbruck erlangen können.



Die Musikschule Völs bietet auch heuer wieder von Anfang April bis Ende Juni, eine kostenlose Schnupperstunde in den Instrumentalfächern: Klavier, Kontrabaß, Jazz (Tel. und Fax 36 36 92), Klarinette, Oboe, Querflöte, Blockflöten (30 46 57) an!

Für alle Interessierten und Neugierigen!

Im Pfarrsaal findet am 7. Mai, um 18.30 Uhr eine Darbietung der Klavier- und Jazzklasse Gudrun und Gästa Müller, Musikschule, statt zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Wohnungsmarkt

Verkaufe 3-Zimmer-Wohnung in Völs, Mossbachstraße, 82 m², geräumige Küche, Bad und Dusche, Kellerabteil, Parkplatz, großer Balkon westseitig. Interessenten wollen sich bitte im Gemeindeamt Völs - Telefon: 30 31 11/11 melden.

Image und Zeitgeist!

Kleber Plakate

vom Pickeri bis zum Großformat

ColourCats by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738

A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b

Kirchliche Mitteilungen und Informationen



Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 1.4.: Gründonnerstag - 17 Uhr, Kindergottesdienst - Kinderchor. **19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst** der Pfarrgemeinde - Jugendchor, anschl. Gebetsnacht bis 24 Uhr.

Freitag, 2.4.: Karfreitag - 14 Uhr Kreuzwegandacht von der Pfarrkirche zur Blasiuskirche; 19.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst der Pfarrgemeinde - Kirchenchor.

Samstag, 2.4.: Karsamstag - 17 Uhr, Vorösterl. Kindergottesdienst, 21 Uhr Osternachtfeier der Pfarrgemeinde, anschließend Agape vor der Kirche.

Sonntag, 4.4.: Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn. 8.30 Uhr Hl. Messe, 10 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor, 19 Uhr Jugendmesse in der Pfarrkirche.

Montag, 5.4.: Ostermontag - Emmaustag, Patrozinium unserer Pfarrkirche - 10 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche (sonst keine Hl. Messe)

Donnerstag, 8.4.: 19 Uhr Requiem für unsere Letztverstorbenen (1. Quartal) - Kirchenchor.

EMMAUS-STUBE

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen sehr herzlich die
Vinzenzgemeinschaft

Programm im April

Montag, 12.4.: Spielen und plaudern

Montag, 19.4.: „Zauberklänge der Natur“ - ein Videofilm

Montag, 26.4.: Bewegung mit Musik

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Mai 1999
Fr., 16. April 1999**

Sonntag, 11.4.: Weißer Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung - Kinderchor, anschl. im Pfarrsaal: Treffen der Familien, die seit Ostern 1998 in Völs eine Taufe gefeiert haben.

Samstag, 17.4.: 15 Uhr Tauffeier

Montag, 26.4.: 18.45 Uhr Markus-Bittprozession und Bittmesse in der Blasiuskirche mit der Pfarre Götzens.

Samstag, 1.5.: 15 Uhr 1. Maiandacht - Sängerrunde in der Blasiuskirche; anschl. Flursegnung.

Sonntag, 2.5.: 10 Uhr Florianigottesdienst der Feuerwehr in der Pfarrkirche, 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 17.4.: Ab 8 Uhr KLEIDER-SAMMLUNG der CARITAS. Bitte keine Schuhe in die Kleidersäcke geben. Bei Reihenhäusern die Säcke bitte selbst zur Straße tragen.

Sonntag, 25.4.: Nach den Vormittagsgottesdiensten PFARRKAFFEE im Pfarrheim.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs, Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegeschehen. Redaktion GR HR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDR. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR HR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld 11. Druck: WalserDruck, Telfs



**Johann P. Tschol
Malerei Anstrich**
Prinz - Eugen - Straße 5
6176 Völs
Telefon/Fax: (0512) 30 25 41

Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat April 1999:

1.4.: 19.30 Uhr, Gründonnerstag, Heiliges Abendmahl, Evangelium Johannes 13, 1-15, Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles. Tagesspruch: Er hat sein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

2.4.: 9.30 Uhr, Karfreitag, Heiliges Abendmahl, Tag der Kreuzigung des Herrn, Evangelium Johannes 19, 16-30, Tagesspruch: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

4.4.: 9.30 Uhr, Osterfest mit Osterfrühstück, Evangelium Markus 16, 1-8, Christ ist erstanden. Tagesspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

11.4.: 19.30 Uhr, Quasimodogenite (1. Sonntag nach Ostern), Evangelium Johannes 20, 19-29, Jesus Christus unser Heiland. Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn, Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christe von den Toten.

18.4.: 9.30 Uhr Miseri cordias Domini, 2. Sonntag nach Ostern. Der gute Hirte Evangelium Johannes 10, 11-16, Der Herr ist mein getreuer Hirt. Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte, meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

25.4.: 9.30 Uhr, Jubilate, 3. Sonntag nach Ostern. Die neue Schöpfung, Evangelium Johannes 15, 1-8, Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe neues ist geworden.

Wochenprogramm:

Mittwoch, 15.00 Uhr Kindersingkreis

Donnerstag, 8.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 1. und 15. April, Frauenrunde

Freitag, 17.00 Uhr Jugendkreis

Kindergottesdienst und Kirchenkaffee am 11. und 25. April

Menschen

Menschen gehen zu Gott in ihrer Not, flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot, um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod. So tun sie alle, alle, Christen und Heiden. Menschen gehen zu Gott in Seiner Not, finden ihn arm, geschmäht, ohne Obdach und Brot, sehn ihn verschlungen von Sünde, Schwachheit und Tod. Christen stehen bei Gott in seinem Leiden. Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not, sättigt den Leib und die Seele mit Seinem Brot, stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod, und vergibt ihnen beiden.

Dietrich Bonhoeffer



Jugendclub in Völs ???

Keine Angst, diese Überschrift ist kein verspäteter Aprilscherz, denn was viele Jugendliche aus Völs und sonstwoher noch nicht wissen, gehört für andere schon zum Wochenen-

de wie das Salz zur Suppe. Alles begann vor ungefähr zwei Monaten, als einer Crew ausgeflippter Menschlein die Idee kam, den Clubraum aus seinem Dornröschenschlaf zu holen und es zu einem Treffpunkt für Jugendliche innerhalb (und natürlich auch außerhalb) der Gemeinde zu machen.

Darauffin gingen wir sofort ans Werk, denn es war viel zu tun. Im Pfarrheim wurde gehämmert, gebohrt, geputzt, das Clublogo wurde erstellt (es soll zum Ausdruck bringen, dass das

Pfarrheim für Jedermann offensteht), Pläne für Veranstaltungen wurden geschmiedet, und bei der ganzen Angelegenheit natürlich viel gelacht und geblödet.

Bald war es dann soweit, und der Jugendclub öffnete zum ersten Mal seine Pforten. Wir, das Clubteam, waren natürlich schon sehr gespannt auf das Feedback der ersten Gäste, denn immerhin hatte sich im Clubraum viel verändert. Stolz sind wir, dass wir neuerdings über eine Glotze und einen Video (Filmnights schon in Planung!) verfügen und eine neue Beleuchtung gemütliches flair für die verschiedensten Anlässe bietet.

Gleichgeblieben hingegen sind die niedrigen Getränkepreise und die Möglichkeit, kostenlos Tischfußball zu spielen. Denn uns ist es ein ganz besonderes Anliegen, einen Raum für Jugendliche zu schaffen, der uns auch in finanziellen Dingen angepasst ist.

Mindestens genau so wichtig ist es uns, dass der Jugendclub ein Ort ist, an dem wir alle die Möglichkeit haben, unsere Meinungen zu äußern und mit unseren Ideen etwas zu verändern. Deshalb freuen wir uns über jegliche Art von Feedback und werden uns bemühen, auf Eure Wünsche einzugehen. In den letzten Wochen konnten wir schon viele altbekannte aber auch schon neue Gäste im Club begrüßen, aber wir hoffen, dass sich noch viel mehr Leute die Zeit nehmen und einmal hereinschauen. Vielleicht findest ja auch Du etwas im Veranstaltungskalender, das dich interessiert oder bekommst Lust, mit uns Dein Event auf die Beine zu stellen.

Wir freuen uns über jeden Besucher, denn sie alle lassen uns wissen, dass sich unsere Arbeit mehr als gelohnt hat.

Euer Clubteam Martina, Sonja, Daniela, Dieter, Simon, Martin und Patrick

Öffnungszeiten:

jeden Sonntag von 20.00 bis 22.30 Uhr im Pfarrheim

Veranstaltungen:

Sa. 10.4.: 20.00 Uhr Cluberöffnung

Sa. 15.5.: 20.00 Uhr Bauernfest!

Sa. 26.6.: 20.00 Uhr Krebsfete

Termine Jungschar und Jugend April 1999

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Karsamstag	3.4.	21.00 Uhr Osternachtfeier	danach gemütlicher Ausklang im Jugendraum bis zum Morgengrauen	Kirche/ Pfarrheim
Ostersonntag	4.4.	19.00 Uhr	Jugendmesse	Kirche
Ostermontag	5.4.	6.00 Uhr	Emmausausgang für Jugendliche und die, die sich so fühlen	Treffpunkt Pfarrheim
Donnerstag	8.4.	20.15 Uhr	Lagersitzung	Pfarrheim
Samstag	10.4.	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Stiftsbesuch der Firmlinge Cluberöffnung Pfarrheim	Stift Wilten Pfarrheim/ Club
Montag	12.4.	19.30 Uhr	Jugendvesper - Abfahrt 19 Uhr evang. Kirche, 19.10 Uhr kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Donnerstag	15.4.	20.00 Uhr	„Geisterstunde“ für Firmeneltern und Paten	Pfarrheim
Freitag	16.4.	18 bis 20 Uhr	„Sucht Alkohol“ - Eine Fragewerkstatt besonders für 13 bis 15 jährige	Pfarrheim Jugendraum
Sa./So.	17./18.4.		Gruppenleiterausbildung	St. Sigmund
Samstag	24.4.	15.00 Uhr	Pfadfinderwallfahrtsmesse	Georgenberg
Sonntag	25.4.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorstellung d. Erstkommunionk. Vorstellung der Firmlinge	Pfarrkirche
Donnerstag	29.4.	20.00 Uhr	2. Firmenelternabend	Pfarrsaal
Fr. bis So.	30.4. - 2.5.		Ministrantentage	Lüsen

BASTLERLADEN

LUDWIG WALCHER • INNSBRUCK-PRADL • Hunoldstr.14 • Telefon 0 512/34 24 90 • Fax 0 512/34 24 90-22

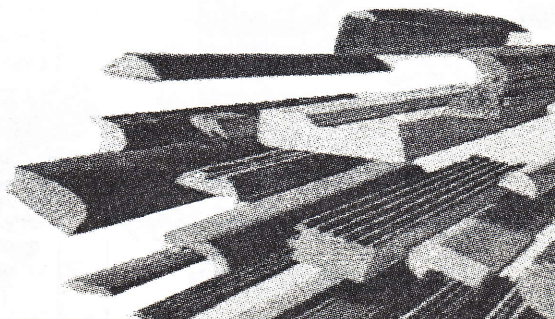
Großsortiment Holzleisten

Massiv- und 3-S-Platten

Span- und Dekorplatten
Sperrholzplatten

Zubehör aller Art
Zuschnitte nach Maß

**QUALITÄTS-
PRODUKTE**



DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser !

Ich war überrascht, als ich auf meinen Artikel in der letzten Ausgabe recht viele Rückmeldungen erhalten habe. Die meisten davon haben mich in meiner Ansicht gestärkt, aber es waren auch zwei dabei, die nicht meiner Meinung waren. Konstruktive Kritik ist für mich wie Salz in der Suppe. Ohne Meinungsvielfalt wäre das Leben sicherlich viel zu langweilig. Gerne richte ich mich auch nach den Gedanken, die Ulrich Schaffer in seinem Büchlein „Grundrechte“ wie nachfolgend angeführt formuliert hat:

Du hast das Recht, grenzenlos zu denken!

Lass es Dir nicht nehmen.
Im Denken hast du die Möglichkeit, die Enge und Kleinkariertheit deines Lebens zu überwinden. Kannst du es erst im Denken, dann wirst du auch Wege finden, die Enge im alltäglichen Leben zu überwinden und erfüllter zu leben.

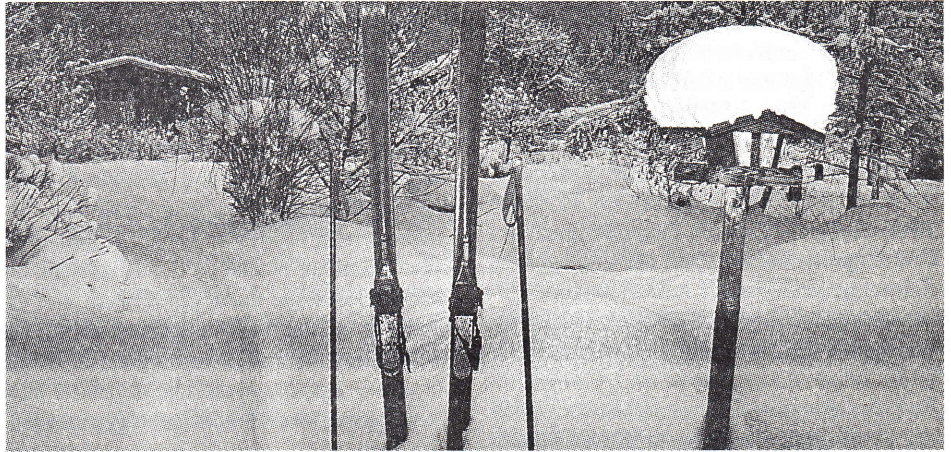
Man wird dich auf vielerlei Weise zurückhalten wollen, dich warnen, dir gut zureden, dich an deine Pflichten erinnern. Jemand wird dir sagen: Bleib auf dem Teppich!

Und in dir wirst du hören, dass du kein Recht hast, dass du spinnst - und realistisch sein solltest.

Aber du hast das Recht, grenzenlos zu denken.
Darin wirst du ein Mensch, der über sich selbst hinauswächst, der nicht gebunden ist an die Muster, die ihm jemand vorgemalt hat. Es gibt keine Regel, dass du dich an Vorgeprägtes halten musst.
Denke, was du denkst.
Entdecke deine Muster, deine Formen, dein eigenes Leben.

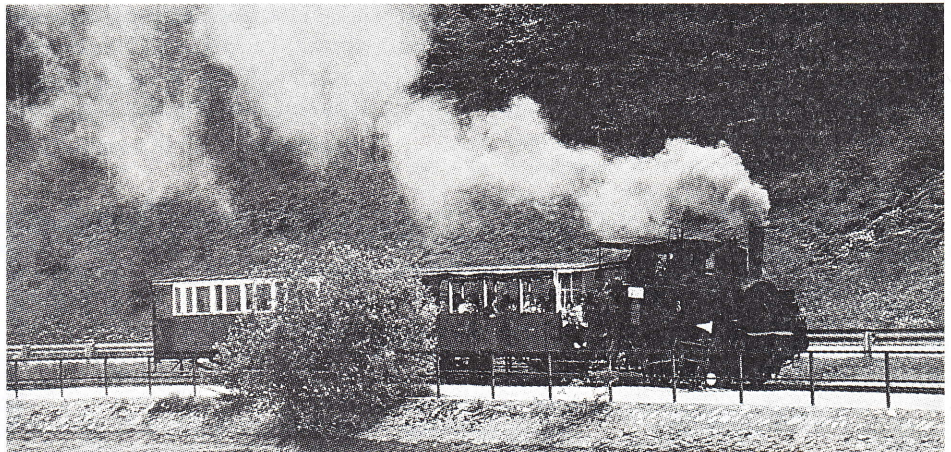
Ihr Heimleiter
Hermann Pernter

Winter ade...



„Ja, in der Sonnen, da isch oan schon öfter amol wieder ebbas derrunnen“. Dass dieser Spruch von Anni Kraus zutreffend ist, hat die starke Märzsonnen gezeigt.

Zum Frühlingsbeginn...



Gerade rechtzeitig zum Frühlingsbeginn haben einige unserer Blumen im Garten zu blühen begonnen. Die steigenden Temperaturen verlocken auch unsere Bewohner wieder dazu, sich über Ausflugsziele Gedanken zu machen. Eifrig wird geplant und überlegt, wohin die nächste Reise wohl gehen wird.

Geburtstage im April



Öffnungszeiten in unserem Hauscafe:

Montag bis Freitag von	10 - 11 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag von	14 - 18 Uhr und
Sonntag von	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr



Wir alle im Haus wünschen Frau Franziska Koza und Frau Veronika Braun alles Gute zum Geburtstag.

Dr. Siddik Unus, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, A-6176 Völs, Bahnhofstr. 35 Tel. 0512/30 41 99

Sichere Verhütungsmethode durch die Hormonspirale „Mirena“

Die Wissenschaft war seit längerer Zeit bemüht die Vorteile der verschiedenen Empfängerschutzmethoden in einer Methode zu vereinigen. Mehrere Möglichkeiten der Schwangerschaftsverhütung zeichnen sich durch Unterschiede in der Sicherheit und Akzeptanz aus. Mit der Sicherheit meint man einen zuverlässigen Empfängerschutz. Wie sicher eine empfängnisverhütende Methode ist, wird mit „Pearl Index“ gemessen. PI ist ein Beurteilungsmaß für die Zuverlässigkeit des Empfängnisschutzes: Zahl der ungewollten Schwangerschaften auf 1.200 Anwendungsmonate; oder 100 sog. Frauenjahre (100 Frauen wenden die Methode 1 Jahr lang an). Der Pearl Index von Mirena ist 0.13 - 0.14. Dies bedeutet eine hohe Sicherheit, welche mit einer Sterilisation der Frau verglichen werden kann; und die Pille übertrifft. Mit der Akzeptanz meint man die Einfachheit einer Verhütungsmethode. Das Vergessen der Pille als Einnahmefehler, Druchfall, Erbrechen und zusätzliche Medikamente; insbesondere Antibiotika und Antiepiletika können die Verhütungssicherheit der Pille verhindern. Die Reise über Zeitzonen, wenn es zu einer Zeit-

verschiebung über 12 Stunden kommt; zumal die Beharrlichkeit jeden Tag, ca. in der gleichen Zeit eine Pille zu verschlucken bilden weitere Nachteile, welche bei der Spirale fehlen. Die Kupfer - T380 A Intrauterinpressare (IUP) oder Intrauterindevice (IUD) - auch „Spirale“ genannt- bewirken aber öfters verstärkte und/oder verlängerte Regelblutung; sog. Hypermenorrhoe und/oder Menorrhagien. Ausfluss, Eileiterschwangerschaften, Infektionen der Eileiter und niedrige Sicherheit sind bekannte Nachteile der Kupferspirale. Man entwickelte daher ein System, das die Vorteile bei der Verhütungsmethoden (Pille + Spirale) miteinander verbindet. Das Resultat dieser Bemühungen scheint bei der Hormonspirale „der Mirena“ gelungen zu sein.

Mirena ist ein hormonfreisetzendes lokalwirkendes Intrauterinsystem zur Langzeitverhütung über 5 Jahre mit einer sehr hohen Sicherheit. Sie besteht aus einem Kunststoffsystem in T-Form, Gesamtlänge 32 mm, welches in einem Zylinder 52 mg Levonorgestrel (=Hormon) enthält. Der T-förmige Körper ist mit Bariumsulfat imprägniert, wodurch er

im Röntgenbild darstellbar ist. Nach dem Einsetzen in die Gebärmutter wird Levonorgestrel in der gleichen Menge über einen speziellen Membran in der geringen Menge von 20 Mikrogramm pro Tag im Uterus freigesetzt. Wirkung von Mirena beruht auf 3 lokalen Effekten: Verdickung des Zervixschleims; beduetet Unterdrückung der Schleimhaut in der Gebärmutter, womit die Regelblutung schwächer und kürzer wird oder bei einigen Frauen nach einem Jahr sogar die Menstruation ausbleibt.

Dies wird von einigen Frauen gewünscht. Biochemische Veränderungen der Utero-Tubar-Flüssigkeit. Die Hormonspirale erfüllt 2 wichtige Aspekte der Schwangerschaftsverhütung, nämlich die Akzeptanz und sicheren Empfängerschutz. Der Nachteil: Sie ist teurer als die Kupferspirale!

Vorankündigung:

Dr. med. Siddik Unus hält am 5. Mai 1999 um 20.00 Uhr, im Saal des Vereinshauses, einen Vortrag zum Thema „Viele Beschwerden - eine Lösung“. Hormonersatztherapie im Klimakterium.



Einen Cappuccino unter südlicher Sonne genießen...

Frühling auf Sizilien:

Direktflüge jeden Samstag ab Innsbruck mit Tyrolean
1 Wo. ÜF schon ab 6.990,-

Sizilien-Rundreise: 8 Tage, VP, gute Hotels,
bewährte Reiseleitung, schon ab 12.990,-

Naturwunder Liparische Inseln: 8 Tage, HP, gute Hotels, schon ab 12.990,-

Dolce Vita in Italien



Frühlingsreisen ganz bequem im Erstklassbus



Gardasee-Wochenende: 10.-11.4., 29.-30.5., ÜF, nur 1.250,-

Ischia spezial: 10.-18.4., HP, nur 5.990,-

Höhepunkte Toskana-Umbrien: 14.-18.4., HP, nur 4.190,-

Lago Maggiore: 15.-18.4., HP, nur 2.890,-

Mini-Kreuzfahrt "Il Burchiello": 16.-18.4., HP, nur 2.990,-

Schnupperreisen Ischia: 12.-18.4., 19.-25.4., 26.4.-2.5., gutes Hotel,
6 Tage mit Vollpension, schon ab 3.690,-

Rom: 28.4.-2.5., 13.-16.5., Hotel****, ÜF, schon ab 4.190,-

Florenz - mit Siena und San Gimignano: 30.4.-2.5., 13.-16.5.,
schon ab 2.690,-

Sorrent-Capri: 4.-9.5., HP, nur 5.490,-

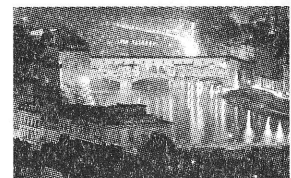
Märchenhaftes Venedig:
8.-9.5., 19.-20.6., ÜF, nur 1.750,-

Elba: 11.-16.5., HP, nur 3.890,-

Malländer Wochenende:
14.-16.5., ÜF, nur 2.250,-

Salsomaggiore Terme: 26.-30.5., Hotel****, HP, nur 4.990,-

Schnupperreisen Abano-Montegrotto: wöchentliche
Abfahrten, gutes Hotel, Vollpension, 4 o. 5 Tage, schon ab 2.790,-



Und viele weitere Angebote - rufen Sie uns an:

Ideal tours

IDEALTOURS Völs, Bahnhofstraße 17
Telefon 30 36 99, Telefax 30 36 96

Der IDEALTOURS-Reisetip: Frühling auf Sizilien

Anita Zehetleitner, Reisebüro
IDEALTOURS in Völs:

Bereits Goethe war von Sizilien derart begeistert, dass er in seiner „Italienischen Reise“ schrieb: „Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele - hier erst ist der Schlüssel zu allem.“

Mit IDEALTOURS erreichen Sie die wahre „Königin der Inseln“ jeden Samstag bis zum 19. Juni - und damit in ihrer schönsten Zeit: der Frühling auf Sizilien ist, legendär!

Bei meinem 3-monatigen Aufenthalt auf Sizilien habe ich mich ganz besonders in die sizilianische Küche verliebt. Wie Sie wissen, geht die „amore italiana“ durch den Magen: hier ein verführerisches Rezept für Sie zum Nachkochen!

Pasta Carapipana (für 4 Portionen)

Zutaten: 500 g Nudeln, Salz, 3 rote Paprikaschoten, 2 Zwiebeln, 20 g Butter, Pfeffer, Zucker, Oregano, 75 g Crème Fraiche, 50 g Pesto, 50 g Parmesan.

Zubereitung: Die Nudeln in kochendem Salzwasser garen (al dente), abgießen. In der Zwischenzeit den Paprika putzen, waschen. Zwiebeln abziehen, beides grob würfeln. Mit 2 El. Wasser in einem geschlossenen Topf 10 Minuten dünsten, anschließend pürieren. Butter einrühren. Kräftig mit Salz, Pfeffer, Zucker und Oregano abschmecken. Crème Fraiche und Pesto unterrühren. Die Soße unter die Nudeln heben und mit dem geriebenen Parmesan bestreuen. Buon appetito!

Wenn Sie die sizilianische Küche gerne vor Ort kennenlernen möchten, berate ich Sie gerne unter 30 36 99 - ich freue mich auf Ihren Anruf!

Blaike

Nachrichten aus dem Jugendzentrum

HIGHLIGHTS Was war los?

- * Stefan Egger im Juze
- * Präsentation der ersten Juze-CD (CD-Projekt)
- * 3 live- Bands
- * DJ- Kurs
- * Besuch des Juze Kassianum aus Brixen

Wir hatten Besuch aus dem Jugendzentrum „Kassianum“ aus Brixen. Unsere hauseigenen Discjockies veranstalteten einen gelungenen DJ - Kurs.

Die Gäste fühlten sich wohl im Haus, waren von den zur Verfügung stehenden Einrichtungen beeindruckt und nahmen dann noch an der „Night of Vampire“ teil, einer „wüsten“ Party im bestens besuchten Haus, bei der 3 Bands aus Tirol spielten.

Der Höhepunkt war dann sicher die „COSMIC TEMPLE NIGHT“ vom 6. März. Das war kein übliches „Festl“: Die erste (sehr empfehlenswerte) CD der „FUSION of EIGHT“ (CD - Projekt der Blaike) wurde unter großem Aufwand präsentiert. 500 Gäste aus Innsbruck und Umgebung waren gekommen, um zum „Sound“ unsrer Top Afro - DJ's des Hauses und „special guest“ Stefan Egger bis in die Morgenstunden zu tanzen.

Für beste Stimmung sorgten auch die CD - Projekt Leute mit ihrer Live - Musik,

unterstützt vom international bekannten Digeridoospieler Alex Mayer. Unsere „eigenen“ DJ's fanden großes Echo bei den Partygästen! (...„ein Wahnsinn“...)

Unsere Teams und viele freiwillige Helfer haben durch ihre großartige Arbeit vor, während und nach der Nacht diese Party überhaupt ermöglicht. Wir werden an diesem Erfolg anknüpfend, sicher wieder ein ähnliches „Festl“ veranstalten!

Übrigens: Der „Ruf“ der Blaike scheint sich zu bessern, das Vertrauen auch der Eltern in unsere Arbeit wird spürbar, wir dürfen „neue“ und auch „alte“ Besucher begrüßen, die sich wieder „heraufwagen“. Auch eine kleine Gruppe von „Stöpseln“ kommt, die selbstverständlich von den „wildten Großen“ nichts zu befürchten haben.

Zur Erinnerung: Den „5-UHR - TEE“ gibt es wieder jeden Sonntag, einmal im Monat mit dem bekannten DJ MAKAH. Und der beliebte „TIM-WARP“ (früher 80er - Sound), steigt jeden ersten Freitag im Monat. - 9. April - !!!

VORSCHAU:

FERIEN - vom 27.3. bis 11.4. durchgehend geöffnet; nur Karfreitag, Sa. und Ostersonntag geschlossen - jeden Sonntag 5 Uhr Tee - jeden Sonntag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Mädchennachmittag NEU - jeden Samstag von 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Schülernachmittag - Gratisspiele - Freitag - 9. April TIME - WARP Barfertigstellung CD-Projekt - neue Interessenten willkommen - Filmabend - jede Woche eine Überraschungsaktion

- a lot of fun - komm vorbei

Madeleine, Christian, Simon



TC SPARKASSE VÖLS

Neuübernahme des Tennisclub-Bufferets durch

Özcan Yorganci
(ehemaliger BP-Cafe-Pächter)

Der TC SPARKASSE VÖLS
lädt ein zur Saisonöffnung mit
kulinarischen Spezialitäten
am 17. und 18. April 1999

OFENBAU FLIESEN GRADL
6176 Völs
Peter-Siegmair-Straße 1
0512/30 37 68

Soweit das Auge reicht!

Transparente Schilder
wetterfest und lichtecht

ColourCats by Leitner Siebdruck
Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b

Vereinsnachrichten

Sie kennen Elektro-Autos nur von außen und nur daran, dass sie fast lautlos an Ihnen vorbeiflitzen? Sie geben sich nicht mehr damit zufrieden und möchten ein Elektro-Auto selbst testen? Rufen Sie uns an!

Elektromobile stellen im Kurzstreckenverkehr bereits heute eine ernstzunehmende Alternative zu konventionellen Autos dar. Allerdings wird es von den weiteren technologischen Entwicklungen abhängen, ob E-Autos für bestimmte Anwendungsgebiete herkömmliche Kraftstoff-Fahrzeuge ersetzen können. Aus ökologischer Sicht bieten Elektroautos aber schon heute erhebliche Vorteile. Diese Technologie passt somit gut zur Philosophie der TIWAG. Schließlich erfolgt die gesamte Stromerzeugung in Tirol schadstofffrei aus Wasserkraft.

Durch Praxistests erproben und demonstrieren wir die Alltagstauglichkeit von E-Autos. Allerdings zeigen unsere Veranstaltungen, wie z.B. die Bergrennen anlässlich der Austro Solar in Tirol oder das Electro-Cart-Rennen, auch die Grenzen bei extremen Belastungen auf. Die Stärke der E-Autos liegt klar im Nahbereich. Und bei mehr als der Hälfte aller Autofahrten werden weniger als 50 km zurückgelegt.

Haben Sie jetzt Interesse bekommen das TIWAG-Elektroauto selbst zu testen? Dann vereinbaren Sie einfach einen Termin unter Telefon 05238/52341.

Sie können das Auto tageweise bei unserer Regionalstelle in Zirl, Bahnhofstraße 35, in der Zeit von 6. bis 16. April 1999 ausleihen. Die Abholung kann zwischen 7.30 und 12.00 Uhr, die Rückgabe zwischen 13.00 und 17.00 Uhr erfolgen.

Das TIWAG-E-Auto:

Citroën Saxo électrique:

Motor Nennleistung: 11 kW/15 PS

Batterie: 20 Blöcke

Nickel/Cadmium à 6 V - 100 Ah

Laden der Batterie: durch Anschluss an Haushaltssteckdose 220 - 16 A

Ladedauer: 8 Stunden

Höchstgeschwindigkeit: 91 km/h

Beschleunigung: 0-50 km/h, 8,3 sec

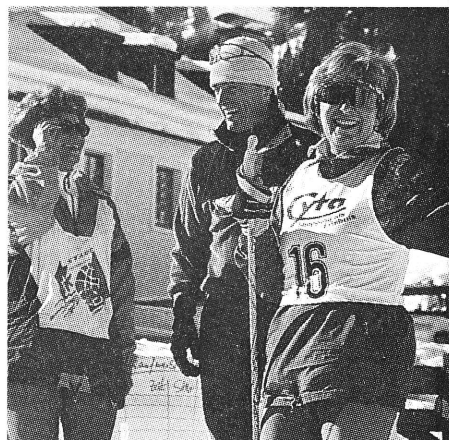
Reichweite im Stadtverkehr: ca. 75 km



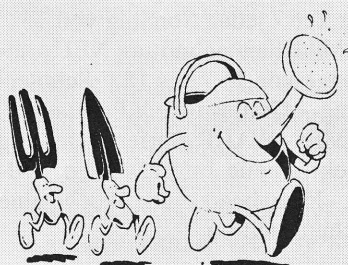
Nordischer Dorfschitag

Bei besten Bedingungen veranstaltete der Sportklub Völs Zweigverein Schi die Nordische Vereinsmeisterschaft bzw. den Nordischen Dorfschitag auf der Regionalloipe in Lüsens.

Vereinsmeisterin wurde Gerlinde Walder, Vereinsmeister Georg Salcher. Klassensieger: Tina Hagn, Barbara Möst, Bernhard Hagn, Katharina Möst, Christoph Möst, Thomas Möst, Gerlinde Walder, Georg Salcher.



Beste Stimmung herrschte im Zielraum des Nordischen Dorfschitages.



Einladung zum Flohmarkt

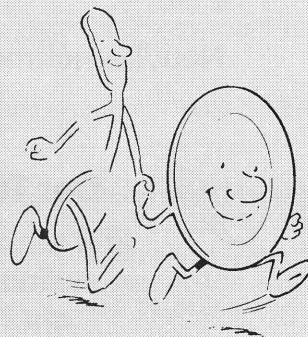
**Samstag, 17. April 1999, 9.00 bis 17.00 Uhr
im Völser Vereinshaus**

Eine Fundgrube für Sammler alter Dinge:
Bücher, Schallplatten, Bilder, Telefon-Wertkarten,
Spielzeug, Geschirr, Haushaltsgeräte, Bekleidung,
Taschen und vieles andere

Zur Stärkung gibts Kaffee und Kuchen

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Kirchenchor Völs

Spenden werden gerne entgegengenommen:
Dorfladele (Dorfstraße 25),
Ofenbau Gradl (Peter- Siegmair-Str. 1)
oder auch abgeholt (Tel. 30 36 16 oder 30 26 46)



Samen Schwarzenberger

auch Detailverkauf
Tel. 0512/30 33 33

Klee- und Grassamen

Wiesenmischung
Rasen für Spielflächen
Sportplatzrasen nach ÖNORM
Golfplatzmischung
Wildblumenmischungen
Wildblumen & Kräutersamen

Getreide/Feldfrüchte

Hafer-Roggen-Gerste
Lupinen
Gründüngung für Gärten

Düngemittel

Startdünger
Rasendünger
Gartendünger
Spezialdüngemittel
Flüssigdünger

Torf- und Erdenprodukte

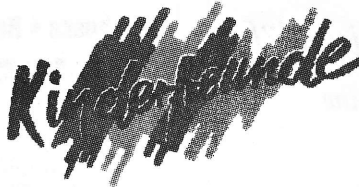
Qualitätstorf
Düngetorf
Qualitätsblumenerde
Rindenmulch

Futtermittel

Royal Canin
Hunde- und
Katzenvollkost
Cassius Katzenstreu
Teurlings Vogel- und
Nagerfutter

Samen Schwarzenberger

Groß- und Einzelhandel
Tel. 0512/30 33 33



Erstmalig bieten die KINDERFREUNDE Familienferien im Sommercamp DÖBRIACH/MILLSTÄTTERSEE an.

Vom 14.08.1999 bis 21.08.1999, gestaffelt nach Familiengröße. (z.B. 1 Erwachsener und 1 Kind ab 4.000.--, mit 2 Kindern 4.700,--) Auskünfte über Zuschüsse, Mitgliederbonus bei den Tiroler KINDERFREUNDEN Tel. 58 03 20

SCHNUPPERFERIEN für 6 - 9 jährige

1. Termin: 25.07. - 31.07.1999, im Zwerghaus/Hungerburg
2. Termin: 01.08. - 07.08.1999 - "

KIDS AKTIV

Hobbyferien für 7 - 13 jährige

Vom 25.07. - 07.08.1999, im Ferienhaus Hungerburg (Ausflüge, künstl. Workshops, Spiele. Für alle Sportlichen gibt es einen Reitkurs-Extrakosten, preisgünstig)

**LEUTE VON HEUTE -
Teens von 14 - 16 Jahren**

Ein spezielles Zeltlagerprogramm für diese Altersgruppe. Vom 11.07. - 31.07.1999 in Döbriach/Millstättersee

**Ferien mit den
KINDERFREUNDEN**

WE ARE THE WORLD

Abenteuer-u. Erlebniszeltlager für 9 - 13 jährige. Vom 11.07. - 31.07.1999 in Döbriach/Millstättersee

**ZELTLAGERROMANTIK
für 8 - 13 jährige**

Für Zeltlager - "Einsteiger" 2 Wochen in Döbriach/Millstättersee. Vom 31.07. - 14.08.1999

**O sole mio - Urlaub am Meer
für Kinder von 6 - 13 Jahren**

Im Jugendgästehaus mit eigenem Sandstrand in CERVIA (Nähe Rimini)

1. Termin: 02.08. - 16.08.1999
2. Termin: 16.08. - 30.08.1999

Veranstalter: Tiroler KINDERFREUNDE und Verein VOLKSHILFE TIROL

Auskünfte über Mitgliederbonus, Zuschüsse und Kosten: Tiroler KINDERFREUNDE, Tel. 58 03 20

Nächste Veranstaltung ist eine Mitgliederfamilienfahrt ins Gardaland im April. Ausschreibung folgt.

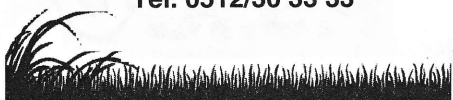
Vereinsvergleichskampf in Völs

Insgesamt 9 Mannschaften beteiligten sich am Völser Vereinsvergleichskampf in Schifahren, Schießen und Stockschießen. Für die Organisation war den Zweigverein Schi des Sportklub Völs, mit Obmann Adi Rupprechter verantwortlich. Sieger wurde

die Mannschaft der Altherren des Sportverein Völs, vor dem Sportklub Völs, den Völser Gärtnern, der Lederhosenrunde, dem Cafe Balu, der Schützenkompanie Völs, der Musikkapelle Völs I, dem Gemeinderat Völs und der Musikkapelle II.



Erstmals beteiligte sich auch eine Gemeinderatsmannschaft am Völser Vereinsvergleichskampf (von links nach rechts): GR Adi Sordo, GR Thomas Wirth, GR Petra Stellnberger, Emmerich Müller, GR Pia Müller, GR Martin Pittl; vorne sitzend: Sportreferent GR Toni Pertl.



Neues Weinverkauf's Depots in Völs!

*Wir führen Qualitäts- und Landweine
Traubensäfte (100% reiner Saft)
Prädikatweine*

*Die Weine werden aus Halbturm
Nordburgenland Betrieb „Weinbau Graf“ angeliefert.*

*Wir führen 9 Weiß- und 2 Rotweine in 1 l oder 0,75 l Flaschen.
Zum Beispiel 0,75 l Flaschen:*

Weißburgunder zartes goldgelb, lieblich	S 40,00
Welschriesling weiß, trocken	S 35,00
Zweigelt rot, trocken	S 35,00

*Weiters führen wir bayrische Biere und Limonaden sowie steirische
Produkte, wie Apfelmarmelade, Pfirsichnektar, Apfelessig,
Kürbiskernöl, Kürbiskerne und Honig*

*Wir würden uns freuen Sie bald als Kunde bei uns begrüßen zu dürfen
(wir bieten auch kostenlose Hauszustellung)*

Peter Danler

Dorfstraße 24 (gegenüber Gemeindeamt)

Geöffnet: Mo bis Do 17.00 bis 19.00 Uhr
Fr 15.00 bis 19.00 Uhr und Sa 8.30 bis 12.30 Uhr

Tel.: 0676/301 39 03, Privat Tel. und Fax 0512/26 97 79

Autobusse • Reisebüro • Limousine Service

RINDFLEISCH Reisen
GmbH & Co. KG

A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 3
Tel. 0512 / 58 59 66-0, Fax 0512 / 56 73 15

seit 1937

Programmorschau für 1999

- 23.04. - 25.04.: Im Johann-Strauß-Jahr nach
Coburg/Schwäbische Alb _____ **2560,- (HP)**
- 08.05. - 09.05.: Muttertagsfahrt: Bodensee - Allgäu
_____ **1.600,- (HP)**
- 21.05. - 24.05.: Pfingsten: Friaul - Julisch Venetien
_____ **3.210,- (HP)**
- 10.07. - 11.07.: Erlebnisfahrt Passau - Schifffahrt
_____ **1.800,- (HP)**
- 14.08.: Bregenzer Festspiele: „Ein Maskenball“
Aufzahlung für höhere Kategorie _____ **990,-**
- 26.08. - 29.08.: Tessin: Lago di Como - Lago di Lugano
Lago Maggiore _____ **3.620,- (HP)**
- 23.10. - 26.10.: Semmering - Rax - Bucklige Welt,
Schloß Esterhazy _____ **2.990,- (HP)**
- 03.12. - 05.12.: Advent im Schwäbischen _____ **2.730,- (HP)**



P.S.K. Finanzberatung im Einkaufszentrum Völs-Cyta

Bei den P.S.K. Investmentfonds regnet's langfristig ordentliche Erträge

z.B. P.S.K. Euro-Rent, 8,46% p.a. 1)

Wenn Ihnen die Zinsen Ihrer Bank nur
noch ein müdes Lächeln entlocken, kön-
nen Sie sich bei der P.S.K. doppelt
freuen

So erzielte der P.S.K. Euro-Rent seit dem
1.10.1995 (letzten 3 Jahre) einen Wert-
zuwachs von 8,46% p.a.

Einfach Investmentfonds auswählen und
alles andere erledigen die Spezialisten
der P.S.K. für Sie

Attraktive Rendite
Einmal über den Wertzuwachs
von P.S.K. Investmentfonds.

Langfristiger Vermögensaufbau
Zum anderen über die Möglichkeit
Mit verlässlichen Partnern
Ihre Vorsorge selbst gestalten zu können

Jetzt in Ihrer Post:
P.S.K.-Finanzberatung
Einkaufszentrum
Cyta-Völs

1) Anlegerhinweis: Der P.S.K. Euro-Rent investiert in festverzinsliche Euro-Anleihen aus den „Euro Ländern“. Sie haben Aus-
sicht auf mehr Ertrag als am Spargbuch und das Geld ist jederzeit verfügbar.

Ertragschancen: XX Risikokategorie: X (gering)

Der Wert von Investmentfonds kann steigen oder fallen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit sind keine Garantie, dass
dies auch in Zukunft so sein wird.

**Wir nehmen uns gerne Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch.
Oder kommen Sie zur kostenlosen, unverbindlichen Euro-Beratung.**





Tiroler Pensionistenbund
Tiroler Seniorenbund
Ortsgruppe Völs

1. Wallfahrtskirche Locherboden - speziell für ältere Personen

Der Bus bringt uns zu der im neugotischen Stil erbauten Wallfahrtskirche Locherboden, am Rande des Mieminger Plateaus. Hier wird uns der ortsansässige Pfarrer über die Entstehung der Wallfahrtskirche informieren und anschließend eine kurze Andacht halten. Nach einem 20-minütigen Spaziergang zum Busparkplatz beschließen wir den Nachmittag im Cafe „Maurer“.

Abfahrt: Dienstag, 6. April 1999, 14 Uhr
OMV Tankstelle, anschließend
Haltestelle Singer und Völs-Ost.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kostenbeitrag: ATS 100.-- für Mitglieder
ATS 120.-- für Gäste

2. Wanderung Hungerburg - Rechenhof

Mit der Bahn fahren wir auf die **Hungerburg**. Von hier aus wandern wir auf dem „Rosnerweg“ in ca. 1 1/2 Stunden, fast eben, bis zum Gasthaus „**Rechenhof**“. Hier machen wir einen Einkehrschwung und sitzen gemütlich beisammen bis uns der Bus wieder abholt und nach Völs zurückbringt. **Wanderschuhe erforderlich!**

Abfahrt: Mittwoch, 28. April 1999
13.00 Uhr OMV Tankstelle,
anschließend Haltestelle Singer
und Völs-Ost.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Ausflüge im April 1999

Kostenbeitrag: ATS 80.-- inkl. Hungerburgbahn für Mitglieder ATS 100.-- inkl. Hungerburgbahn für Gäste

Anmeldung und Bezahlung: zu 1.) bis 4. April 1999 zu 2.) bis 25. April 1999 bei Frau Monica Fischer im Haus der Senioren täglich (auch Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 9.30 Uhr, Zi. D 07, 2. Stock, Tel. 30 26 55/ 207 und jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Seniorenstube.

Besuch der Tiroler Schauhütte von Riedel - Glas, Kufstein

50 MitgliederInnen des Völser Seniorenbundes nahmen an der Fahrt zur „Tiroler Schauhütte“ von Riedel-Glas, Kufstein, am 4. März 1999 teil.

Zu Beginn der Führung wurde über die betriebliche Entwicklung, sowie Glasverarbeitung informiert. Dann konnte man den Glasbläsern bei ihrer schwierigen und anstrengenden Arbeit zuschauen. Kein Wunder, dass die schönen Glaswaren, die man anschließend im Shop erwerben konnte, ihren Preis haben. Die vom Schweizer Ausstellungsmacher Otto Steiner erdachte Inszenierung „Sinfonie“ führte anschließend die Besucher visuell und akustisch von einem Sinnesorgan zum nächsten und zeigte das Zusammenspiel der Sinne - sehen, hören, riechen, schmecken. Allen hats gefallen.

Ein Stadtbummel mit Besuch der Festung sowie anschließender Kaffeepause, bildeten den Abschluss eines schönen Nachmittages.



SPORT-
KLUB
VÖLS

Rodelmeisterschaft Vellenberg

Der Sportclub Völs veranstaltete am 28. Febr. 1999 das jährliche Rodel-Vereins-Rennen.

Nach langer Zeit konnten wir es in unserer Gemeinde Völs auf der bekannten Vellenberger Rodelbahn durchführen. Das Rennen das auch zum „Völser Dreier“ (3fach Kombination) zählte, konnte bei ausgezeichneten Schneeverhältnissen, best präparierter Rodelbahn (etwas holprig), traumhaftem Wetter und unfallfrei stattfinden.

Folgende Sieger gingen daraus hervor:

Herren:	1. DANEK Günther 1:26,54 2. KOFLER Josef 1:31,74 3. RANGGER Erich 1:36,18
Damen:	1. HOLLEIS Heidi 1:34,23 2. REIDER Rosina 1:35,90 3. PERNTER Claudia 1:45,85
Doppel:	1. DANEK / STRASSER 1:34,56 2. POSCH / RANGGER 1:47,79 3. REIDER / GRUBER 2:01,54

Die Preisverteilung fand anschließend im Café Hifi in Völs statt und beendete die gelungene Veranstaltung mit einem geselligen Beisammensein.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern und Gönnern (Zeitnehmung, Bergwacht Völs, Preisspenden Völser Wirtschaft), die zum guten Gelingen beigetragen haben. Mit sportlichen Grüßen

Gilbert Kapferer (Obmann)



SPORTKLUB VÖLS SEKTION LEICHTATHLETIK

Erfolge in der Halle

Insgesamt zehn unserer Athlet/inn/en nahmen im Jänner und Februar an verschiedenen Hallenmeisterschaften und -meetings teil, wobei vor allem die Mädchen in mehreren Bewerben vorne mitmischten.

Bei der Tiroler Schülermeisterschaft konnte Katharina Schromm im 60m Hürdenlauf eine Bronzemedaille gewinnen. Mit Tanja Tschuggmall (Platz vier) hatten wir in diesem Bewerb sogar eine zweite Finalteilnehmerin. Zwei weitere vierte Plätze gab es

durch Katharina im 60m Lauf und durch Tanja im Kugelstoßen.

Auch bei den Jüngeren gab es einige sehr gute Leistungen, besonders erwähnenswert der Sieg von Marina Zimmermann im Dreikampf der Schülerinnen IV des Helmut Mader Cups.

Diese und weitere gute Ergebnisse, vor allem aber die teilweise deutliche Steigerung aller Athletinn/en lassen für die kommende Freiluftsaison einiges erwarten.



Praxmarer Kaffee

Direktverkauf
ab Rösterei zu Großhandelspreisen
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Tiroler Kaiserjägerbund**Ortsgruppe
Völs****Jahreshauptversammlung der
Kaiserjägerortsgruppe Völs**

Am 27. Februar 1999 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl durchgeführt. Der Obmann konnte als Ehrengäste Bürgermeister Dr. Josef Vantsch und den Bundesobmannstellvertreter Oberleutnant Heinrich Nagiller, begrüßen.

In seinem Bericht ging der Obmann auf die wichtigsten Ausrückungen im abgelaufenen Jahr ein, bedankte sich bei allen Kameraden für ihren Einsatz und bei der Gemeinde Völs für die ideelle und materielle Unterstützung. Der Schriftführer konnte in seinem Bericht auf insgesamt 48 Aktivitäten im Jahr 1998 hinweisen. Die Neuwahl konnte zügig und ohne Probleme abgewickelt werden. Die wichtigsten Funktionen werden von folgenden Personen bekleidet:

Obmann: Romed Kluibenschiedl,
Greidfeld 3, 6176 Völs

Obmannstellvertr.: Bruno Angermann
Rotental 8, 6176 Völs

Schriftführer: Johann Auernig,
Wieslanderweg 4, 6176 Völs

Kassier: Josef Wartscher,
Birkenweg 7, 6176 Völs

In seinen Grußworten dankte der Bürgermeister für den Einsatz der Ortsgruppe zum Wohle der Gemeinde und wünschte alles Gute für die weitere Zukunft.

Der Bundesobmannstellvertreter Heinrich Nagiller berichtete über die wichtigsten Tätigkeiten der Bundesleitung, erwähnte die bevorstehende Stiftung zur Erhaltung des Panzerwerkes Gschwent zwischen dem Tiroler Kaiserjägerbund und der Gemeinde Lavarone im Trentino. Er bedankte sich bei der Ortsgruppe Völs für ihren tatkräftigen Einsatz für die Kaiserjägertradition.

Kaiserjägerkamerad **Josef Rimml** wurde zum **Patrouilleführer** befördert, die Kameraden gratulieren dazu herzlich.

In seinen Schlussworten bat der Obmann um weitere gute Zusammenarbeit und vollen Einsatz für das Jahr 1999. Mit dem Kaiserjägermarsch wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

Tiroler Kaiserjägerbund
Ortsgruppe Völs



Café -
Pizzeria
Restaurant

Völsensee

Telefon 30 26 50

Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr
von 15 bis 24 Uhr
Sa von 10 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag
von 10 bis 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag

**JOSEF POSCH
MALERMEISTER**

MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -
EIGENE GERÜSTUNG
TELEFON 0512 - 303212
6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

**SV CYTA
VÖLS**

Mitglied des TFFV,
ÖFB, ASVÖ
Der SV Cyta Völs informiert

ES GEHT WIEDER LOS!

Am 11. April 99 beginnt die Fußball Saison wieder (wenn es das Wetter zulässt ?) mit den ersten Heimspielen der Kampfmannschaft und der IB.

Die Winterpause gibt es natürlich auch im Fußball nicht mehr. Alle Mannschaften haben, soweit es die wenigen Hallentermine zulassen, im Winter fleißig trainiert und auch an diversen Turnieren und an den Tiroler Hallenmeisterschaften teilgenommen. Herausragend hierbei die U - 14 Mannschaft, die das Finale erreichte und sich dort achtbar geschlagen hat. Jedoch hat auch schon das Training im Freien bei den meisten Mannschaften begonnen, obwohl Petrus noch nicht auf den Freiluftsport eingestellt ist.

Aber unsere Trainer tun unter den gegebenen Umständen ihr Bestes, um gut vorbereitet in die Frühjahrs- Saison zu gehen. Auch organisatorisch wird vom Vorstand und den Trainern schon fleißig an einigen Saison-Höhepunkten gearbeitet. Hier sind besonders einige Veranstaltungen zu erwähnen: Am 18. April soll mit 4 Heimspielen, einem Prominenten-Spiel und einem attraktiven Rahmenprogramm z.B. mit der Radar-Schussanlage, der Beginn der Fußball-Saison gefeiert werden. Wir laden alle Sportinteressierten herzlich dazu ein - ein Besuch wird sich sicher lohnen.

Zu Pfingsten, am 22. u. 23.5.99, wird dann als Höhepunkt des Frühjahrs-Programmes ein Internationales Nachwuchsturnier um den CYTA- Wanderpokal veranstaltet. Mit über 40 Mannschaften der Super Mini, Mini-Knaben und Knaben, einem vielfältigen Rahmenprogramm für Alt und Jung, wird dieses Turnier sicher eine tolle Veranstaltung werden. Am 20.6.99 als Abschluss der Saison findet dann noch in Völs das Final-Turnier um die Tiroler Meisterschaft für Mini-Knaben Mannschaften statt. Also ein volles Programm, das allen Mitarbeitern im Verein organisatorisch und vom Zeitaufwand her alles abverlangen wird.

Wir würden uns freuen, wenn die Völser Sportinteressierten unsere Bemühungen durch möglichst zahlreichen Besuch der Heimspiele und der Turniere honorieren würden.

Im Folgenden der offizielle Spielplan für die Frühjahrssaison:

Spielplan auf Seite 17

Spielplan - Sportplatz Völs

11.04.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Lohbach
11.04.1999	13.00 Uhr	IB	Völs - Lohbach
18.04.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Schönberg
18.04.1999	09.30 Uhr	U12G	Völs-SPG Landeck
18.04.1999	15.00 Uhr	U14	Völs - FC Tirol/IAC I
18.04.1999	17.00 Uhr	U16	Völs - SPG Landeck
25.04.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Gries
25.04.1999	13.00 Uhr	IB	Völs - Steinach
02.05.1999	18.00 Uhr	U12G	Völs - IAC/FC Tirol II
02.05.1999	16.00 Uhr	U14	Völs - Wacker
02.05.1999	14.00 Uhr	U16	Völs - Matrei/Steinach
08.05.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Navis
08.05.1999	13.00 Uhr	IB	Völs - Oberperfuss
15.05.1999	17.00 Uhr	U14	Völs - ISK
15.05.1999	15.00 Uhr	U16	Völs - IAC/FC Tirol II
16.05.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Uderns
16.05.1999	13.00 Uhr	IB	Völs - Götzens
16.05.1999	09.30 Uhr	U12G	Völs - Reichenau
29.05.1999	16.00 Uhr	U14	Völs - Kematen/Inzing
30.05.1999	16.00 Uhr	U12	Völs - Rum I
30.05.1999	18.00 Uhr	U16	Völs - Pfunds/Serfaus
06.06.1999	11.00 Uhr	I	Völs - Schlitters
06.06.1999	09.00 Uhr	IB	Völs - Wilten/Austria
11.06.1999	18.00 Uhr	U12G	Völs - Union I
13.06.1999	17.00 Uhr	U14	Völs - SPG Vorderes Stubaital
13.06.1999	15.00 Uhr	U16	Völs - Veldidena/Wilten
19.06.1999	17.00 Uhr		Völs - Ellbögen/Patsch
19.06.1999	15.00 Uhr	IB	Völs - Mils

Weitere Termine: 22./23.5.99: Intern. Pfingst. Turnier um den Cyta-Wanderpokal
 18.04.99.: Saison-Eröffnungsfest
 20.06.99.: U-10 Finalturnier um die Tiroler Meisterschaft
 Altherren: 08.05.99, 29.05.99, 12.06.99



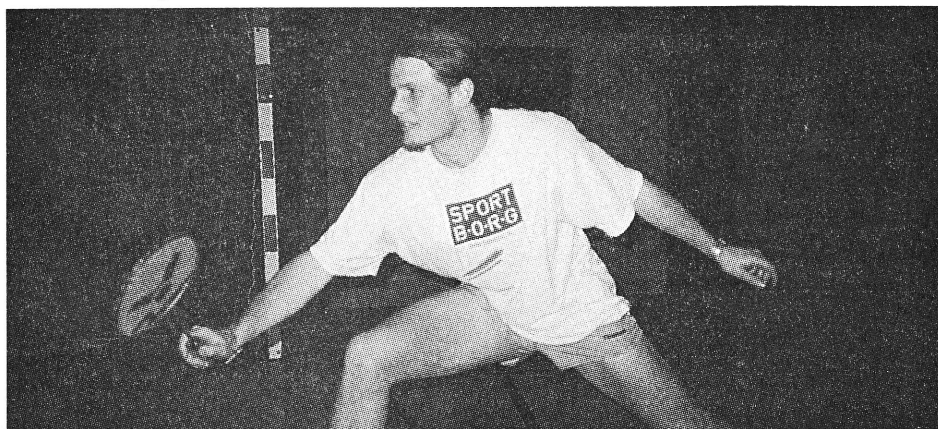
Badminton Club Sparkasse Völs

Bernd Kuprian dreifacher Tiroler Meister!

Bei den diesjährigen Tiroler Meisterschaften in Schwaz am 9. März gewann Bernd Kuprian vom BC Sparkasse Völs alles, was nur zu gewinnen gab. Während das Herreneinzel gegen den Jenbacher Pesserer Daniel mit 15:6 und 15:2 eine klare Sache war, musste er im Herrendoppel mit Partner Hule Richard (DSG) und im Mixeddoppel mit Partnerin Lunardon Verena (TI) hart kämpfen und konnte die beiden spannenden Finalsplele erst in der Verlänge-

rung des dritten Satzes für sich entscheiden, wobei er auch sicherlich Nervenstärke bewies.

Bereits in der Vorwoche, beim österreichischen Doppeltturnier in Judenburg bestätigte Bernd Kuprian seine ausgezeichnete Form. Im Herrendoppel wurde er mit dem Kärntner Moritz zweiter und im Mixeddoppel mit der Innsbruckerin Barbara Brandmayer vierter.



Familientraumfahrt zu Traumpreisen ins Gardaland am Samstag, den 24. April 1999

Gardaland ist jetzt noch größer, mit drei neuen tollen Attraktionen, um unvergessliche Momente zu erleben. Du kommst in eine Traumwelt, wo Heiterkeit groß geschrieben wird, im abenteuerlichen Reich der Fantasie, mit Spielen, Animation, Shows zwischen endlosen Grün zum Entspannen und Spazierengehen.

Unsere Superfamiliarife (auch ein ideales Ostergeschenk)

- 1 Erwachsener und 1 Kind bis 15 Jahre nur öS 690,-
- 1 Erwachsener und 2 Kinder bis 15 Jahre nur öS 890,-
- 1 Erwachsener und 3 Kinder bis 15 Jahre nur öS 990,-
- 1 Kind bis 15 Jahre nur öS 350,-
- 1 Erwachsener nur öS 490,-

Im Preis inbegriffen sind Busfahrten, Mautgebühren und Eintritt ins Gardaland. Im Gardaland gibt es viele kulinarische Möglichkeiten, aber ein Rucksack mit einer Jause genügt auch.

Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Elternteiles!

Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!

Abfahrt: 6.00 Uhr (Bushaltestelle M-Preis-Seesiedlung)

6.05 Uhr (Bushaltestelle Völs Mitte)

6.10 Uhr (Bushaltestelle Völs Ost)

Abfahrt Gardaland: 17.00 Uhr

Bitte sofort anmelden, da nur begrenzte Teilnehmerzahl. Wir fahren nur mit einem Bus. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der Naturfreunde und Kinderfreunde Völs. Anmeldeschluss: Montag, der 12. April 1999.

• Einzahlung gilt als Anmeldung:

Kinderfreunde: Sparkasse Völs, Kontonr.: 7900-000-493, Leitgeb Karin, Tel.: 30 21 06

Naturfreunde: Raika Völs, Kontonr.: 127 -332

Enzi Wilhelm, Tel.: 30 29 54



Gesundheits- und
Sozialsprengel Völs

EINLADUNG
zum VORTRAG von

Dr. Walter Ringer

Leiter der Erziehungs- und
Familienberatung Innsbruck

**ICH BIN JA SCHON
(FAST) ERWACHSEN**

Länger als je zuvor leben Eltern und Jugendliche in
der Familie zusammen. Gleichzeitig unterliegen Werte
und Einstellungen einem rapiden Wandel.

Im Referat werden Auswirkungen dieser geänderten
Umwelt auf die Elternrolle besprochen und diskutiert.

Zeit: Dienstag, 27. April 1999, 20.00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs

EINLADUNG

zu dem am 24. April 1999 um
20.30 Uhr stattfindenden

Kaiserjägerball

Ort: Veranstaltungszentrum
Blaike

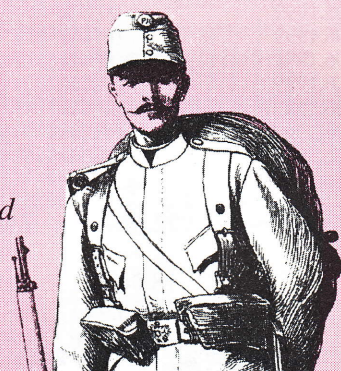
Es spielen für Sie: Quartett HOCH TIROL

Ende: 3.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch
freut sich der
Tiroler Kaiserjägerbund
Ortsgruppe Völs



Neu! Frauenpension

**Raiffeisen-
Versicherung**



Eigentlich wollten wir gar keine Werbung dafür
machen, weil es ja schon so ein „Renner“ ist!

Dennoch wollen wir auch Sie darüber informieren,
wie Sie **10 Jahre sparen** und ab 55 eine lebenslange
Pension von **S 5.000,-** erhalten.

Lassen Sie sich beraten!

VERSICHERUNGSBERATERTAGE 15. MÄRZ BIS 31. MAI 99



In Ihrer

**Raiffeisenkasse Völs
2x für Sie da!**

